



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Wirtschaftsausschuss**  
- L 214 -

Kiel, 3. Juni 2016  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1142  
(0431) 988 1171  
Fax (0431) 988 610 1180  
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

## ***K u r z b e r i c h t (neu)***

*über die*

*73. Sitzung des Wirtschaftsausschusses*

*am Mittwoch, dem 1. Juni 2016, 10 Uhr,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung führte der Wirtschaftsausschuss eine Anhörung zum Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Keine Zentralisierung der Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde für Großraum- und Schwerverkehre**, [Drucksache 18/3408 \(neu\)](#), durch.

Sodann nahm er auf Antrag des Abg. Vogt, [Umdruck 18/6164](#), Berichte der Landesregierung über die **Verzögerungen beim A-7-Ausbau und ihre Auswirkungen** sowie der **Landesregierung und der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung über die erneuten Verzögerungen beim Rendsburger Kanaltunnel und ihre Auswirkungen** entgegen.

Auf Antrag des Abg. Dr. Breyer, [Umdruck 18/6131](#), ließ sich der Wirtschaftsausschuss zu **Windkraftausbau und EEG-Novelle**, und auf Antrag des Abg. Johannes Callsen, [Umdruck 18/6166](#), zur **Zwischenlagerung von Brennelementen aus dem Atomkraftwerk Brunsbüttel** durch den Energiewendeminister berichten. Es schloss sich jeweils eine Diskussion an.

Nach einer Diskussion beschloss der Ausschuss mehrheitlich, sich dem Votum des federführenden Innen- und Rechtsausschusses zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Stärkung der Kommunalwirtschaft**, [Drucksache 18/3152](#), anzuschließen und schloss damit seine Beratungen ab.

Den Antrag der Fraktion der CDU betreffend **Konzept zur Sicherung und Stärkung der Mobilität im ländlichen Raum**, [Drucksache 18/3937](#), beriet der Ausschuss und nahm in Aussicht, diesen erneut in seiner kommenden Sitzung zu beraten. Er beschloss, ebenso mit der Großen Anfrage der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/2570](#), und der dazugehörigen Antwort der Landesregierung, [Drucksache 18/3058](#), zur **Vermeidung von Plastikmüll in Schleswig-Holstein** zu verfahren.

Den Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Lückenlose Videoüberwachung in Schleswig-Holsteins Zügen verhindern**, [Drucksache 18/626](#), empfahl der Ausschuss dem Landtag im Einvernehmen mit dem mitberatenden Innen- und Rechtsausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimme der Fraktion der PIRATEN bei Enthaltung der Fraktion der FDP zur Ablehnung. Gleichzeitig empfahl er dem Landtag, den aus [Umdruck 18/6187](#) ersichtlichen Antrag zu übernehmen und ihm zuzustimmen.

Im Einvernehmen mit der antragstellenden Fraktion der FDP empfahl der Wirtschaftsausschuss sodann dem Landtag einstimmig, den Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Horizonte öffnen, Chancen erkennen, Möglichkeiten aufzeigen - Fachkräfte willkommen heißen!**, [Drucksache 18/1732](#), für erledigt zu erklären.

Folgende Punkte wurden von der Tagesordnung abgesetzt:

- **Bürgerbusse in Schleswig-Holstein verlässlich fördern - Verkehrliche Grundversorgung in der Fläche gewährleisten**  
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/2623](#)
- **Verdeckte Radarkontrollen abschaffen - Sicherheit geht anders!**  
Antrag der Fraktionen von PIRATEN und FDP, [Drucksache 18/1667](#) (neu)

Schluss: 13:25 Uhr

gez. Thomas Wagner